

The Irish Folk Festival[®] 10

Before the wells go dry Tour



MAT WALKLATE with
MATT FAHEY

All Ireland harmonica champion

TOM O'DONOVAN with
IAN SMITH

An authentic voice

NIAMH NÍ CHARRA BAND

The high five of Irish music and dance

THE DOONANS

30 years of exciting Irish music & dance

+ SESSION
feat. 3 top step dancer

Welcome to the most popular festival of Irish music!
www.irishfolkfestival.de

Gaeltacht.
Irland Reisen

irishfolkfestival.de

Gitarre

irishfolkfestival.de

irland journal

**Präsentiert von
GAELTACHT IRLAND REISEN &
vom Magazin irland journal**

Samt einer „Einladung nach (Nord)Irland“



Irish Folk Festival
Bonn - Bonn 10
10. - 12. Oktober 2010
10. - 12. Oktober 2010
10. - 12. Oktober 2010
10. - 12. Oktober 2010
10. - 12. Oktober 2010



Irish Folk Festival
Bonn - Bonn 10
10. - 12. Oktober 2010
10. - 12. Oktober 2010
10. - 12. Oktober 2010
10. - 12. Oktober 2010
10. - 12. Oktober 2010

WEITERSAGEN!

Die Termine der Irish Folk Festival-Tour 2010

20.10.10 Mainz, Frankfurter Hof; Tickets/Anfahrt: 06131/221935

www.frankfurter-hof-mainz.de

21.10.10 Mühldorf am Inn, Stadthalle; Tickets/Anfahrt: 08631/612227

www.haberkasten.de/www.muehldorf.de

22.10.10 München, Circus Krone; Tickets/Anfahrt: 01805/4818181

www.muenchenticket.de/www.circus-krone.de

23.10.10 Landsberg, Sportzentrum; Beginn: 19 Uhr; Tickets/Anfahrt:

08191/917412; www.eventim.de/www.fun-landsberg.de

26.10.10 Bonn, Brückenforum; Tickets/Anfahrt: 0228/4220077

www.bonn-musik.de

27.10.10 Karlsruhe, Tollhaus; Tickets/Anfahrt: 0721 / 964050

www.tollhaus.de

28.10.10 CH - Luzern, KKL; Tickets: 0900800800 (1,19 CHF/Min)

www.ticketcorner.com/www.kkl-luzern.ch

29.10.10 CH – Basel, Volkshaus; Tickets/Anfahrt: +41/61/6854699

www.volkshaus-basel.ch

30.10.10 CH – St. Gallen, Tonhalle; Tickets: 0900800800 (1,19 CHF/

Min), www.ticketcorner.com/www.dominoevent.ch

31.10.10 Stuttgart, Theaterhaus; Beginn 19:30 Uhr; Tickets/Anfahrt:

0711/221105; www.musiccircus.de/www.theaterhaus.com

02.11.10 Mülheim, Stadthalle; Tickets: 01805/280100 (14ct/Min)

www.ruhrticket.de/www.stadthalle-muelheim.com

03.11.10 NL – Den Haag, Lucent Danstheater; Beginn 20:15 Uhr

Tickets/Anfahrt: www.philipszaal.nl

04.11.10 NL - Breda, Chasse Theatre; Tickets/Anfahrt: www.chasse.nl

05.11.10 Bremen, Pier 2; Tickets/Anfahrt: 0421/353637

www.eventim.de/www.pier2.de

06.11.10 Kreuztal, Stadthalle; Tickets/Anfahrt: 02732/51324

www.kreuztal-kultur.de

07.11.10 Herford, Theater; Tickets/Anfahrt: 05221/50007,

www.theater.herford.de

08.11.10 Berlin, Passionskirche; Tickets/Anfahrt: 030/61101313

www.concertbuero-zahlmann.de

09.11.10 Lübeck, MUK; Tickets/Anfahrt: 0451/7904400; www.muk.de

10.11.10 Buchholz Empore; Tickets/Anfahrt: 04181/287878

www.empore-buchholz.de

11.11.10 Peine, FORUM Peine; Tickets/Anfahrt: 05171/15666

www.kulturring-peine.de

12.11.10 Rostock, Nicolaikirche; Tickets/Anfahrt: 0381/609350;

www.goliath-show.de/www.nikolaikirche-rostock.de

13.11.10 Neubrandenburg, Konzertkirche; Tickets/Anfahrt:

0381/609350; www.goliath-show.de/www.konzertkirche-nb.de

14.11.10 Bremerhaven, Stadthalle; Beginn 19 Uhr

Tickets/Anfahrt: 0471/591759; www.stadthalle-bremerhaven.de

Impressum: Das Irish Folk Festival® 2010 „Before the wells go dry“ wurde

vorbereitet und durchgeführt von: Magnetic Music GmbH, Burkhardt + Weberstr. 69 · 72760 Reutlingen ·

Germany; fon +49/7121/478605 · fax +49/7121/478606; email: info@magnetic-music.com /

homepage: www.magnetic-music.com oder www.irishfolkfestival.de

Petr Pandula (künstlerische Leitung und Tourneeplanung); Bernd Wurster + Petra Zühlke (Logistik und Durchführung); Oliver Gack und Anja Schließ (Festival Homepage) / Barry Stewart (Road Manager); Frank Stuckstedde, Martin Tuffner (Ton) / Patrick Muschellik (Lights)

Programmheft: Redaktion, Layout, Satz & Umsetzung: Christian Ludwig, Anja Seelheim, Petr Pandula; Christian Ludwig Verlag; Niederfeldweg 5, 47447 Moers; T: 02841-35034 / F: 02841-35036; christian-ludwig-verlag@t-online.de / www.irland-journal.de; www.folker.de; www.gaeltacht.de

Publishing: © Magnetic Music Verlag und Christian Ludwig Verlag 2010

Zum Zweck der Festivalankündigung ist der Abdruck aus dem Festivalprogramm ausdrücklich erwünscht und genehmigt. Darüber hinausgehender Abdruck (auch elektronische Medien) nur mit Genehmigung der Autoren, Fotografen und deren Verlagen

The Irish Folk Festival 2010

Before the wells go dry Tour

Es ist mir eine Freude, Sie heute Abend als unsere Gäste beim Irish Folk Festival begrüßen zu dürfen. Jahr für Jahr gebe ich mir die größte Mühe, Ihnen ein spannendes und unterhaltsames Programm anzubieten. Eine große Hilfe sind mir dabei das engagierte Team von Magnetic Music und unsere Kollegen vom Irland Journal & Gaeltacht Reisen, denen ich an dieser Stelle herzlich danken möchte. Bedanken möchte ich mich auch bei unseren Veranstaltern und auch bei Euch - unserem Publikum. Ohne Eure Unterstützung wäre das Festival nicht denkbar.

Wie schon seit 1974 können sich die Fans der Grünen Insel auf gut und gerne drei intensive Stunden mit erlesenem Irish Folk und packendem Steptanz freuen. Das Irish Folk Festival hat sich heuer ein Motto gewählt, das frei übersetzt lautet: „Lasst uns schnell noch festhalten, was sich morgen schon verflüchtigen könnte.“ In der Tat wird es Jahr für Jahr schwieriger, die Vertreter der alten Garde zu Gehör zu bekommen, geschweige denn für eine lange Tournee zu gewinnen. Doch dieses Jahr ist es gelungen und man wird ein paar Interpreten erleben können, die für das

Inhalt

- 1-5 **Alle Termine & Vorverkaufsstellen auf einen Blick**
Vorwort, Impressum, Programmablauf
- 6 **MAT WALKLATE WITH MATT FAHEY**
All Ireland Harmonica Champion
- 8 **TOM O'DONOVAN WITH IAN SMITH**
An Authentic Voice
- 10 **NIAMH NÍ CHARRA BAND**
The High Five of Irish Music & Dance
- 12 **THE DOONANS**
30 Years of Exciting Irish Music & Dance
- 14 Demnächst auf Tournee:
Beoga
Líadan
- 20 Abhan trireach - zur Erinnerung an Pádraig Ó Carra
- 28 Demnächst auf Tournee:
Carlos Núñez
Red Hot Chilli Pipers

Programmablauf

- 1. Begrüßung durch Tourneeleiter Barry Stewart
 - 2. Mat Walklate with Matt Fahey
 - 3. Tom O'Donovan with Ian Smith
 - 4. Niamh Ní Charra Band
 -Pause.....
 - 5. The Doonans
 - 6. Session aller Künstler
1. Programmhälfte ca. 80 Min.
Pause 20 Minuten
2. Programmhälfte ca. 70 Min.
Alle Angaben ohne Gewähr.
Festivalleitung nimmt sich Programmänderungen vor.

Irland stehen, das die Welt in den Siebziger Jahren begeistert und für sich eingenommen hat. Die Quellen sind also noch nicht versiegt, doch man muss jedes Jahr ein wenig tiefer graben, um an sie zu kommen. Erfreulich ist jedoch, dass die Musik der jungen und kreativen Nachfolge-Generationen weiterhin erfrischend und kräftig sprudelt. Und so werden die Irish Folk Fans heuer auch einen kräftigen Schluck an Innovation eingeschenkt bekommen. Wer dann immer noch Durst haben sollte, der kann ihn auch mit einem Glas Stout, Lager oder Ale stillen. Wir stoßen also an auf die Alten und die Jungen. Vorhang auf für die „Before the wells go dry“ Tour und ein IFF, an das man sich noch lange erinnern wird!

Ich hoffe, dass Sie auch nächstes Jahr wieder den Weg zum IFF finden werden. Es wird ein besonderes Jahr sein, denn es zeichnet sich ein Line-Up der Superlative ab.

Jetzt aber viel Spaß beim heutigen Konzert!

Slán
Petr Pandula



Moers,
im Oktober/November 2010

Lieber Musikfreund!
Liebe Irlandfreundin?

Wo spielt die Musik?

Na klar, heute beim Irish Folk Festival. Es werden noch Wetten angenommen, wie lange „die von Magnetic Music“ diese alt-ehrwürdige Tradition noch fortsetzen wollen... Wer weiß denn noch, zum wievielten Male es heute Abend „gegeben wird“, oder anders: **im wievielten Jahr sich diese großartige und wichtige Konzert-Tournee denn inzwischen befindet?**

Mal sehen, wer das hier (über)liest: Wer die Antwort darauf zu wissen glaubt, darf uns in Moers anrufen 02841-930 111 – oder sonst wie kontaktieren.. Unter den richtigen Antworten verlosen wir spätestens am 20.11.2010 fünf einjährige Abonnements vom *irland journal* für das Jahr 2011, beginnend mit der kommenden Weihnachtsausgabe Anfang Dezember.

Und da hätten wir einen ersten Übergang.

Fangen wir mit Moers an.

Da spielt schon mal ein Teil der irischen Musik in Deutschland. Nein, wir singen und tanzen hier nicht denn ganzen Tag, der Satz ist anders gemeint: **ohne Moers** kein Programmheft, **ohne Moers** kein „Veranstaltungskalender für Irisch-Keltisches in Deutschland“, kein *irland journal*.

Ohne www.folk-lied-weltmusik.de kein öffentliches Terminportal (aus dem wir uns selbst die Termine immer holen), ohne das www.celtic-music-net.com keine 4000 CDs, keine 1000 Artikel über irische Bands und Musiker und mehr.

www.irlandaufdemkirchentag.de – nein, auf dem Kirchentag in München (im Mai) waren wir Moerser auch nicht virtuell, sondern ganz praktisch.



Die beiliegende „Einladung nach (Nord)Irland“ kündigt davon – und das alles war verdammt viel Arbeit. Auch in Dresden können wir uns wiedersehen (1.-5.Juni 2011).

Ohne Moers auch kein Folk-/Lied-/Weltmusikmagazin **Folker**.

Noch viel wichtiger: ohne **Gaeltacht Irland Reisen**, unserem kleinen, engagierten, inhabergeführten Reisebüro, gäbe es kaum so viele hervorragend, aber kritisch informierte und zufriedene Irlandbesucher.

Alles das sind unterstützungswerte Projekte. Seit über 27 Jahren tun wir all das – und schauen, daß wir es irgendwie finanziert bekommen. Und das ist schwerer geworden, keine Frage. Und schon haben wir den richtigen Übergang:

Wo gibt's denn das: der Kunde entscheidet selbst über den Preis?

Auch das **irland journal**, immerhin 20 Jahre lang auf dem Markt, verdient Eure Beachtung – und Unterstützung, denken wir. Denn das haben wir uns in Moers einfallen lassen:

*** Es gibt einen neuen Abopreis: 25 Euro. Das ist unser neuer Standardpreis seit 1.1.2010.**

Aber nicht alle haben gleich viel Geld zum Leben. Deshalb kostet das **irland journal auch nicht für alle gleich viel.**

*** Wer mit wenig auskommen muss, liest unsere vier Ausgaben im Jahr zum ermäßigten Solidaritätspreis von 16 Euro.**

*** Wer es sich aber leisten kann, anderen zu helfen, zahlt den politischen Preis von 35 Euro.**



Mit dem Bestellschein in der Heftmitte geht es sogar zum Testpreis 2011 für 10 Euro. (Natürlich ist das alles auch auf der Webseite möglich: www.irland-journal.de. Dort findet Ihr übrigens auch jede Menge Leseproben und viele, nützliche Links zu anderen Dokumenten).

Das **irland journal braucht einen Schub von neuen, engagiertem wie kritischen Leserinnen und Lesern! Das wollten wir Euch heute ans Herz legen.**

Hören wir von Euch?

Viel Vergnügen mit dem (wievielten?) Irish Folk Festival wünschen Euch

**Gaeltacht Irland Reisen,
das **irland journal**,
der Irish Shop sowie
das Celtic Music Net!**

Stellvertretend für alle anderen:



PS:

Nicht-Internetnutzer – keine Sorge: vieles gibt's bei uns auch gedruckt!

MAT WALKLATE WITH MATT FAHEY

Kaum zu glauben aber wahr: Die Mundharmonika ist eines der erschwinglichsten und daher wohl auch populärsten Instrumente in der Folkmusik und trotzdem stand sie in drei Jahrzehnten Irish Folk Festival noch nie als Soloinstrument im Rampenlicht. Das wird sich aber jetzt gewaltig ändern, denn mit Mat Walklate ist endlich einer der großen Protagonisten dieses kleinen Instruments zu hören. Mat hält nicht nur den Titel eines „All Ireland“ sondern auch eines „All British

Champions“ inne. Es ist faszinierend, was er der Mundharmonika an Klangbreite und spektakulären Verzierungen entlocken kann. Um Jigs & Reels auf der Harmonica spielen zu können, muss man nicht nur eine eiserne Lunge sondern auch einige Tricks und Kniffs auf Lager haben. Damit eine herkömmliche Mundharmonika typisch irisch klingt, bauen sie die Irish Folk Musiker einfach um. Einige der Zungen werden ausgetauscht und damit werden andere Töne



*Mat Walklate – Harmonica, Uilleann pipes, Flute, Vocals
Matt Fahey – Guitar and Vocals*

ALL IRELAND HARMONICA CHAMPION

eingesetzt, die sich für die Tonarten des Irish Folk und auch die authentischen Verzierungstechniken wie z.B. Rolls besser eignen. Es muss der Vollständigkeit halber gesagt werden, dass Mat Walklate ein Multiinstrumentalist höchsten Grades ist. Er spielt die Uilleann Pipes, Flutes, Whistles und ist auch gut bei Stimme. Damit aber die Mundharmonika ein tolles „Showcase“ bekommt, wird er sich all seine anderen Gaben bis zur Session aufzuheben. Aber dann....



Lassen wir uns also heuer in den Bann eines kleinen aber feinen Instruments ziehen, das in den letzten Jahren fast total aus der Perspektive des Irish Folk verschwunden ist! Damit sich die Faszination besonders gut entfalten kann, schadet es nie, einen superben Begleiter mit auf die Bühne zu nehmen. Matt Fahey ist ein solcher Begleiter. Nicht nur ein brillanter Gitarrist, sondern auch ein feiner Sänger. Er gehört zu der Garde derer, die die Fünffzig überschritten und daher eine intensive Bindung an die Wurzeln des Irish Folk haben. Mat & Matt haben zusammen mehrere CDs eingespielt und gehören auch zu der Irish Folk Band „The House Devils“.



TOM O'DONOVAN WITH IAN SMITH



Tom O'Donovan ist in jeder Hinsicht ein Original. Es ist nicht nur seine Erscheinung mit Kappe, Gehstock und Tweedjacke, sondern auch seine freundliche und offene Art, die für die Menschen im ländlichen Irland so typisch ist. Zumindest für die Generation, die lange vor dem Celtic Tiger zu Welt kam und für Werte steht, die im modernen Irland aus der Mode gekommen zu sein scheinen. Gut also, dass es diese Generation, ihre Werte und ihre Lieder noch gibt. Noch besser, dass mit Tom O'Donovan einer davon bereit ist, die Strapazen einer langen Tournee auf sich zu nehmen und für uns zu singen. Sein Antrieb ist nicht nur die Begeisterung für Folksongs, sondern auch der Wille, mit Folkmusik Denkanstöße

zu liefern und die Gesellschaft verändern zu können. Daher hat Tom in den letzten Jahren angefangen, traditionelle Melodien mit eigenen Texten zu verbinden. Er nimmt so manches aufs Korn, was ihm am heutigen Irland mit seinen korrupten Politikern und Bankern, der Umweltverschmutzung und die irische Autonomie erstickenden Vorschriften der Brüsseler EU Technokraten nicht passt. Mit seiner authentischen Stimme kommuniziert Tom also auch eine authentische Botschaft.

Auf seine alten Tage zog er als unabhängiger Kandidat in den Wahlkampf für die Regionalwahlen. Für die Jugendlichen in seiner Gemeinde organisierte er einen Jugendtreff oder legte

AN AUTHENTIC VOICE

Veto gegen den Bau einer Raffinerie im Naturschutzgebiet der Shannon Mündung ein. Er lebt immer noch in dem Cottage mit Ausblick auf den Shannon, in dem er einst geboren wurde. Doch dazwischen lagen auch Jahre der Emigration, als es in den Sechziger und Siebziger Jahren in Irland keine Arbeit gab. Da packte der gelernte Schreiner seine sieben Sachen und zog in die USA. Jetzt genießt er seinen Lebensabend mit seiner ebenfalls singenden Frau Priscilla und zwei Hunden in der Kleinstadt Tarbert in der Grafschaft Kerry.

Unterstützt wird Tom von einem der Altmeister der irischen Gitarre. Ian Smith ist für seine subtile Art, Lieder zu begleiten, hoch geschätzt. Seine Handschrift, Lieder zu arrangieren, hat einen unverwechselbaren Charakter. Er legt den Kern und die elementare Schönheit einer

Melodie frei. Und wenn man mit geschlossenen Augen seinem dekorativen Gitarrenspiel lauscht, vergisst man schnell, dass für diese Klangfülle nur ein einziges Instrument zuständig ist. So hat sich z.B. Dolores Keane seiner Dienste vergewissert oder auch der singende und leider schon verstorbene Farmer Jim Hayes. Die Besucher des IFF werden sich sicher noch an die bewegenden Auftritte von Jim und Ian beim IFF 2004 erinnern. Mit Ian und Tom haben sich zwei in Ehren ergraute Gentlemen gefunden, die einen nachhaltigen Eindruck hinterlassen werden.



*Tom O'Donovan – Vocals
Ian Smith – Guitar and Vocals*

NIAMH NÍ CHARRA BAND

Niamh Ní Charra kann man ohne Wenn und Aber zu den großen Persönlichkeiten der irischen Musikszene zählen. Die Zeitschrift Irish World hat sie groß gefeatured und mit dem Award „Best traditional music act“ ausgezeichnet. Das englische Musikmagazin Mojo hat ihr Album „From both sides“ als einzige CD aus Irland in die Top Ten der Folkcharts gewählt. Das Irish Music Magazine, das irische Fernsehen und der irische Rundfunk haben sie groß gefeatured. Seit gut drei Jahren gehört Niamh

zu der Carlos Núñez Band, die weltweit zu den Headlinern aller Folk- und Weltmusik-Festivals gehört. Im Jahre 2008 hatte das IFF bereits das Vergnügen, Niamh mit einem Begleitmusiker vorzustellen. Jetzt bietet sich die Gelegenheit, der Fiddle- und Concertina-Virtuosin die Bretter, die die Welt bedeuten, für den satten Sound einer ganzen Band zur Verfügung zu stellen. Dabei wird Niamh nicht nur ein neues Album sondern auch die Crème de la Crème der Irish Folk Musiker vorstellen. Und das ist noch



www.niamhnicharra.com

THE HIGH FIVE OF IRISH MUSIC & DANCE

nicht alles! Sie wird einen Step Dancer dabei haben, der zu feurigen Jigs & Reels, Polkas & Slides seine tollkühnen Schritte im „seán nós“ Stil aufs Parkett zaubern wird. Also nicht nur ein musikalisches sondern auch tänzerisches Feuerwerk ist garantiert. Und wie man dieses abfeuert, das weiß Niamh am besten aus der Zeit, als sie sieben Jahre lang bei Riverdance die erste Geige spielte.

Wer wie Niamh und ihre Musiker sein Instrument virtuos beherrscht, kann mit Leichtigkeit und Frische aufspielen. Ihre Musik wirkt schwerelos und kann in ungeahnte Höhen abheben. Es ist das Privileg der jungen Generation auszutesten, in welche Höhen man eine bodenständige Tradition befördern kann. Wer von klein auf in einer Tradition verwurzelt ist, wird trotz aller Virtuosität und den daraus resultierenden Möglichkeiten nicht die Bodenhaftung verlieren. Er wird nach einigen wilden Kurven und Loopings wieder sicher am Boden der Tatsachen ankommen. Niamh und ihre Band arrangieren ihre Musik wie Kunstflieger, die kühn ihre Figuren am Himmel drehen. Ihr Publikum unterhalten sie nicht nur mit Tempo, sondern auch mit Eleganz. Warum mal nicht ein Stück kurz auf den Kopf stellen und im Rückenflug neue Perspektiven abgewinnen? Ja, die fünf sind in der Tat musikalische Himmelsstürmer. Sie sind mit das Beste was Irland zurzeit zu

bieten hat. Diese Band groovt, sie fetzt und ist ein begeisterter „high five“ wert. Bei all den positiven Worten in Bezug auf die instrumentalen Qualitäten sollte man nicht vergessen, dass Niamh eine schöne mädchenhafte Gesangsstimme hat und daher auch Lieder zum Set hören. Teilweise sogar in ihrer gälischen Muttersprache.

Niamh stammt aus Kerry und ist seit ihrem vierten Lebensjahr mit irischer Musik infiltriert. Dank großer Lehrer wie Noel Hill entfaltete sie schon früh ihr großes Potential und das auf zwei Instrumenten gleichzeitig: Fiddle und Concertina. Sie beschritt die in Irland übliche Karriere der Wettbewerbe bei den Fleadh Ceoils und erspielte sich einige All Ireland Champion Titel. Parallel dazu schloss sie ein Studium an der technischen Hochschule ab und wurde Ingenieurin der Elektronik.

Niamh Ní Charra - Fiddle, Vocals

Matt Griffin - Guitar, Vocals

Cathall King - Flute

Dominic Keogh - Bodhrán

Gerard Butler - Séan Nós dance



THE DOONANS

Seit Generationen haben sich die Doonans der Tradition der grünen Insel verschrieben. Die Hingabe und auch die Kompetenz, Irish Folk auf höchstem Niveau zu spielen, wurde von Generation zu Generation weiter gegeben und reicherte sich an. 30 Jahre nach der Bandgründung hört sich diese Musikerdynastie nicht nur absolut authentisch, sondern auch extrem frisch an.



Die Band wurde von John Doonan gegründet. Manche der IFF-Besucher der ersten Stunde werden sich noch an ihn erinnern, als er im Duo mit Dave Bulmer Anfang der Achtziger begeisterte. Zusammen mit seinen Söhnen und Enkelinnen hat er gleich drei Generationen in der Band vereinigt und entsprechend interessant hört sich die Musik der Doonans an. Jede Generation bringt ihre ganz eigenen musikalischen Ideen und Vorlieben ein. Da begegnet Tradition pur neuen Einflüssen aus Rock und Blues. Die Doonans haben etwas Zeitloses an sich und ihr Sound gefällt sowohl Jung als auch Alt. Die Begegnung von Tradition und Moderne entfaltet

eine ganz besondere Energie und damit ist ihre Musik gut tanzbar. Daher tourt die Band gleich mit zwei Steptänzerinnen, die mit ihren eisenbeschlagenen Schuhen eine heiße Sohle aufs Parkett legen bis die Funken sprühen.

Die Mehrstimmigkeit im Gesang ist so geschliffen und intensiv wie sie nur bei Geschwistern sein kann, die von klein auf miteinander gesungen haben. Das gilt auch für die vom irischen Dudelsack und Fiddle getragenen Melodien. Mit der Piccolo-Flöte und Saxophon warten sie mit zwei Instrumenten auf, die wunderbar zum Irish Folk passen, aber von anderen Bands fast nie eingesetzt werden.

Nachdem sich der legendäre Mick Doonan vor ein paar Jahren der großen Ceili Band im Himmel angeschlossen hat, haben seine Söhne und Enkel gespürt, dass all die positive Energie, die der Großvater ihnen gegeben hat, nur Bestand haben kann, wenn man an der Tradition fest hält und unbeirrt weiter macht. Die Musikerdynastie ging ins Studio und nahm mit „Further along“ ein Album auf, das der Band die Tür in die Zukunft weit aufgestoßen hat.

www.doonanfamilyband.co.uk

30 YEARS OF EXCITING IRISH MUSIC & DANCE



Mike Doonan – Uilleann Pipes, Piccolo Flute, Whistle and Vocals

Kevin Doonan – Fiddle and Vocals

Stuart Luckley - Guitar and Vocals

Phill Murray – Bass and Vocals

Monica Diaz Rivas - Séan Nós dance

Valeria Gorokhvodatskaya - Séan Nós dance

beoga

new folk wizards

Viele haben es versucht, aber nur wenige Irish Folk Bands haben es geschafft: nämlich einen völlig eigenständigen Sound zu schaffen. Beoga gehören zu diesen wenigen Ausnahmen. Das Quintett verzaubert mit seiner erfrischend modernen Art von Irish Folk und das Prädikat „New Folk Wizards“ ist nicht zu hoch gegriffen. Sie haben allerhand Tricks, Kniffe und überraschende Ideen drauf, wie man irische Roots mit Anleihen aus anderen Weltmusikstilen mischen, ja sogar mit Klassik oder Jazz verbinden kann. Irish Folk à la Beoga ist einfach „Worldmusic made in Ireland“. Es wurde auch Zeit, dass irische Musik auf die wachsende Anbindung an den Rest der Welt musikalisch reagiert. Irland ist heute keine abgeschiedene Insel im Atlantik mehr, die ihre Faszination aus ihrer kulturellen Isolation bezieht. Früher war das Trumpf. Heute muss die irische Kultur auf die zunehmende Vernetzung mit dem Rest der Welt reagieren, um nicht auf der Stelle stehen zu bleiben. Beoga haben sich an die Spitze dieser neuen Bewegung gesetzt und mit ihrem Sound einen Schlüssel gefunden, der viele verschlossene Türen weltweit geöffnet hat.

Beoga ist das gälische Adjektiv für „lebendig“ und die Band macht ihrem Namen alle Ehre. Ihre Musik strotzt nur so von Kreativität und guter Laune. Die musikalischen Einfälle sind so witzig und skurril, dass sie das Publikum zum Schmunzeln, ja sogar zum Lachen bringen. Die Lebendigkeit der Musiker überträgt sich auf jedes Publikum, das seine Batterien bei einem Beoga Konzert aufladen kann.

Termine:

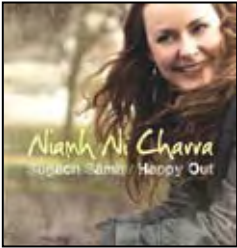
05.11.2010 31-Hildesheim: LitteraNova
06.11.2010 24-Flensburg: AZF Audi Zentrum
07.11.2010 22-Hamburg: Heidbarghof Osdorf
09.11.2010 26-Oldenburg: Theater Laboratorium
10.11.2010 42-Heiligenhaus: Der Club
11.11.2010 51-Leverkusen: Scala
13.11.2010 55-Alzey: Oberhaus Alzey
14.11.2010 90-Nürnberg: Loni-Übler-Haus
16.11.2010 95-Helmbrechts: Textilmuseum
17.11.2010 63-Aschaffenburg: Colos Saal
18.11.2010 63-Hanau: Zehntscheune
19.11.2010 84-Landshut: Salzstadl
20.11.2010 CH-Dübendorf: Obere Mühle
21.11.2010 78-Rottweil: Theater im Badhaus
23.11.2010 CH-Basel: Parterre
24.02.2011 CH-Baar: Rathus Schüür
25.02.2011 71-Waiblingen: Kulturhaus Schwanen
26.02.2011 65-Rüsselsheim: Dorflinde
28.02.2011 85-Ingolstadt: Kleinkunsthöhne Neue Welt
01.03.2011 79-Waldshut-Tiengen: Ali-Theater
25.11.2011 84-Mühdorf a. Inn: Haberkasten
26.11.2011 73-Geislingen: Rätsche im Schlachthof

www.beogamusic.com



CD-Bestell

Hiermit bestelle ich folgende CDs zu den aktuellen Versandbedingungen (soweit nicht anders angegeben) + Versandkosten. Die Anzahl der



Niamh Ni Charra

— "Súgach Sámh/Happy Out" —



Niamh Ni Charra

— "From Both Sides" —



The Irish Folk Festival

— 5 CDs zum **Sonderpreis von 25 €** + Porto (4 €)

SONDERAKTION !

5 CDs (Toss the Feathers, Rawlins Cross, Glaz u.a.)

Sonderpreis von 25 € + Porto (4 €)

Celtic Rock

— **Collector's Box** —



Dervish "Stage to Stage"

— Live CD + DVD **18 €** —



Carlos Núñez NEU!

— "Alborada do Brasil" **18 €** —

Bezahlung per: _____ Nachnahme (nur in D) _____
_____ Vorabüberweisung _____

_____ Kredit _____
_____ Gültig _____

Name: _____

Vorname: _____

Straße: _____

PLZ, Ort: _____

Land: _____ (nur, wenn nicht D) email-adresse: _____

Datum: _____

Unterschrift: _____

Ab 3 CDs porto- und verpackungsfrei (gilt nicht für Sonderangebote), darunter wird
Bei Versand ins Ausland Versandkosten gemäß den Gebühren der Deutschen Bundespost

Bitte per Post oder Fax an: MAGNETIC MUSIC RECORDS, Burkhardt
Tel. +49/(0)7121/478605, Fax +49/(0)7121/478606, E-Mail: info@magneticmusicrecords.de

Damit Sie mit uns und Irland in Kontakt bleiben können:

BESTELLSCHEIN

Hinweis: In unserer blauen „Einladung nach Irland“ finden Sie in der Heftmitte einen viel ausführlicheren Bestellschein mit noch mehr Produkten!

Bitte schicken Sie diesen Abschnitt per Post oder Fax an uns zurück. Sie können auch telefonisch oder auf unserer Internetseite www.irish-shop.de bestellen.

Irish Shop

Tel.: (02841) 930 999

Fax: (02841) 30 665

Niederfeldweg 5

info@irish-shop.de

47447 Moers

www.irish-shop.de

Artikel	Anzahl	Einzelpreis
Magazin irland journal zum Kennenlernen	1	kostenlos
* Testabo irland journal (siehe rechts)		10,00
Fährbroschüre (28 Seiten)**	1	kostenlos
* „Gaeltacht-Musik-Paket“ (siehe unten)		14,00
Reisehandbuch Irland 2011 (wenn fertig)	1	kostenlos
zzgl. einmalig Porto & Versandgebühren		3,95
Gesamt		

X _____
Datum / Unterschrift

Widerrufsrecht

Sie können Ihre Vertragserklärung innerhalb von zwei Wochen ohne Angabe von Gründen in Textform (z.B. Brief, E-Mail, Fax) durch Rücksendung der Sache widerrufen.

**** Diese Broschüre gibt es auch zum Download auf unserer Internetseite www.gaeltacht.de**

* **Das „Gaeltacht-Musik-Paket“** und das ist alles drin:

- Ogham-Mousepad (4 Euro)
- eine Musik-CD (ca. 10 Euro)
- „House of Ireland“-Keramiktasse (5 Euro)
- 9er Set Postkarten (6,95 Euro)
- Landkarte Irland (1 Euro)
- Irland-Bildschirmschoner (3 Euro)
- die neueste Ausgabe des Magazins irland journal (8 Euro)



zum Preis

von nur 14,- Euro (statt 37,95 Euro)



(Alles und mehr auch hier)

So bleiben wir in Kontakt:

Name: _____

Straße: _____

PLZ/Ort: _____

Telefon: _____

E-Mail: _____

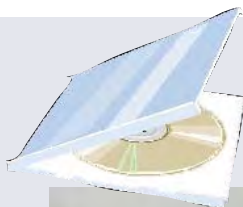
Hinweis: Es wäre schon gut und wichtig, wenn Sie hier auch Ihre E-mail Adresse angeben. Denn nur so können wir Sie über alles informieren (ca. 1x im Monat). Keine Sorge, wir versenden weder Werbemüll noch verkaufen wir Ihre Adresse.

* Testabo irland journal 2011:

10 Euro für das gesamte jeweilige Kalenderjahr (4 Ausgaben). und **inklusive der Weihnachtsausgabe Dezember 2010**



Danach wird das Testabo zum regulären Abo für 25 Euro pro Jahr, wenn das Testabo nicht zum Jahresende formlos gekündigt wird.



formular

ungen (siehe Homepage) **zum Preis von je 17,-- €**
r CDs einfach in die Leerzeile vor dem Titel eintragen.



The Doonans
"Further Along"



Mat Walklate
"Cold in April"

SONDERAKTION !

5 CDs (Fallen Angels,
Phamie Gow, Mary
O'Regan, Geraldine
MacGowan, u. a.)
Sonderpreis von
25 € + Porto (4 €)

Celtic Ladies
Collector's Box

SONDERAKTION !

5 CDs (North
Cregg, Skirm &
Dezi Donnelly, u.a.)
Sonderpreis von
25 € + Porto (4 €)

Trad. Irish Folk
Collector's Box



Red Hot Chilli Pipers NEU!
"Music for the kilted generation"



Red Hot Chilli Pipers
"Bagrock to the Masses"

itkarte (nur Mastercard oder VISA)

ikeit _____ Kartennummer _____

_____ Telefonnummer: _____

ein Versandkostenanteil von 4 € berechnet.
despost.

t + Weber-Str. 69/1, 72760 Reutlingen, Germany
etic-music.com

Líadan



www.liadan.ie

Termine:

23.10.2010 29-Salzwedel: Konzerthalle Mönchskirche
24.10.2010 38-Lengede: Landhotel Staats
25.10.2010 42-Heiligenhaus: Der Club
28.10.2010 64-Darmstadt: Jagdhofkeller
29.10.2010 65-Taunusstein: Bürgerhaus Taunusstein
30.10.2010 07-Jena: Volksbad
28.04.2011 61-Bad Homburg: Evang. Kirche
29.04.2011 84-Waldkraiburg: Haus der Kultur
30.04.2011 84-Landshut: Salzstadl

Die sechs jungen Damen haben sich zur Aufgabe gemacht, irische Lieder und Tänze möglichst authentisch erklingen zu lassen. Sie haben zu Recht erkannt, dass angesichts vieler Innovatoren auch noch jemand übrig bleiben sollte, der die Tradition möglichst pur interpretiert.

Líadan haben also keine Gitarren, Bouzoukis und Mandolinen als Begleitinstrumente. Die gute alte Harfe muss es richten und sie tut es auch, denn die Harfenistin zupft und schlägt das irische Nationalsymbol impulsiv und abwechslungsreich.

Das Piano Akkordeon übernimmt mitunter die Aufgaben eines Basses und sorgt für tiefe Töne und Bodenhaftung. Mit gleich zwei Flute und Fiddle Spielerinnen schöpft das Sextett vor allem Melodie mäßig aus dem Vollen. Es kommt zu reizvollen Duetten, ja sogar musikalischen Duellen und zu prickelnden Wechseln, wenn sich die Ladies rasend schnell durch die Jigs & Reels spielen. Spannend wird es dann,

wenn eine Fiddle oder Flute Rhythmus Aufgaben übernimmt, derweil die andere weiterhin Melodie spielt. Plötzlich werden die Rollen getauscht und so entstehen neue Klangfarben und rhythmische Strukturen. Und wenn sich zum Schluss alle Instrumente in einem Unisono vereinigen, klingen die Tunes von Líadan fast schon orchestral.

Das eigentliche Markenzeichen von Líadan aber ist der Gesang. Da alle Ladies sehr gut bei Stimme sind, wird der Zuhörer nicht nur mit verschiedenen Herangehensweisen verwöhnt, wie „frau“ ein Lied individuell interpretiert, sondern vor allem mit einer fast choralen Mehrstimmigkeit. Wie sich diese sechs Stimmen verzahnen, verweben oder sogar reiben, das ist Gänsehaut-Atmosphäre. Endlich mal wieder eine Band, die Lieder den Instrumentals ebenbürtig Seite an Seite stellt und die mehrstimmigen Arrangements mit Liebe zum Detail ausfeilt.



Abhan trireach – zur Erinnerung an Pádraig Ó Carra

*Die höfische Musik des irischen Mittelalters kennt drei Stile:
so traurig, dass alle weinen, die zuhören
so lustig, dass alle losprusten
so süß, dass alle einschlafen.*

Eine wunderschöne Vorstellung von wunderschöner Musik, aber wieso sollten wir einschlafen wollen, weil die Musik so süß ist? Lieber zuhören und Süßigkeiten zu uns nehmen, stelle ich mir vor. Was hatten die damals für Süßigkeiten? Süßholz, Beeren, Honig, sonst noch was? Leider haben sie alles und jedes aufgeschrieben, aber nicht, was sie gegessen haben. Die Musikstile hießen goltraí (gol= weinen), gentraí (gen= lachen) und suantraí (suan= Schlaf). Miltraí oder dilistraí, Ableitungen von Honig und süß, sind einfach nicht belegt.

Pádraig Ó Carra lebte im Dorfe Bearna an der irischen Westküste, im dritten Haus vorm Ende der Pier, es waren kleine bescheidene Häuser, die innen viel geräumiger waren, als es von außen aussah, und sie wiesen eine erstaunliche Menge von Zimmern auf. Die Häuser hatten ursprünglich Strohdächer gehabt, doch dann war die ganze Zeile von den Black and Tans angesteckt worden, später wurden sie auf die schnellste und billigste Weise wieder hergestellt, und auch fünfzig Jahre nach Unabhängigkeits- und Bürgerkrieg hatte niemand die Energie aufgebracht, sie zu den pittoresken westirischen Häuschen zu machen, die sie einst gewesen waren und die wir von Postkarten her doch zu erwarten gewohnt sind.

Einige Häuser weiter, gleich neben dem Friedhof, wohnte eine Person, die je nach Weltbild als "weise Frau" oder als "Hexe" galt, dass sie durch ihre Kenntnisse von Sprüchen und Kräutern vielen geholfen hatte, hätte niemand bezweifelt; dass sie mindestens einem Fischer, der sie verspottet hatte, einen Schiffbruch an den Hals gehetzt hatte, auch nicht. Aber das nur nebenbei.

Unser Freund Pádraig hatte einen ver-

formten Fuß, Knochen, die nicht richtig lagen, die ihm immer wieder Probleme machten, und die von den Ärzten als inoperabel eingestuft worden waren. Immer, wenn er es gar nicht mehr aushalten konnte, ging er zu der alten Nachbarin, und immer wieder konnte sie für Linderung sorgen.

Die alte Dame aß gern Schokolade.

Pádraig spielte Zither. Er spielte die irische höfische Musik, auf einer Zither mit Stahlsaiten, was ungefähr so klang, wie die Harfen des Mittelalters geklungen haben müssen - oder die Zithern von damals. Seine besondere Liebe galt der Suantraí.

Und wenn er im Ausland auf Tournee war, kaufte er immer lokale Schokolade für seine alte Nachbarin, die das Süße so liebte wie Pádraig seine süße Suantraí.

Eines Tages brachte er eine Kokoschokolade mit, die alles übertraf, was die Hexe je gekostet hatte, sie war sozusagen zu Kakao gewordene Suantraí. Nie war die Hexe umgänglicher gewesen, nie hatte Pádraigs Fuß weniger geschmerzt, nie waren so wenig Fischer von plötzlichen Wellen in die Tiefe gerissen worden.

Wie schön, wenn dieser Zustand erhalten könnte. So dachte Pádraig und deshalb wurden seine Freunde eingespannt, und ich avancierte zur Kokoschokoladenkurierin Nr. 1. Kostete auch, ja, köstlich, aber Pádraigs Fuß und der nachbarliche Friede waren natürlich wichtiger und jede Ladung kam also unangeknabbert mit mir im Dorfe Bearna an der irischen Westküste an. Es gab die Schokolade nur in wenigen Geschäften, aber zum Ausgleich war sie auf den ersten Blick zu erkennen, aufgrund der knallblauen Verpackung, keine lange Suche also, kommen, kucken, kaufen, sozusagen. Das ging ein Jahr so, dann noch ein Jahr, dann starb die alte weise Frau - sie war wirklich uralt gewesen und

die Schokolade und die Besuche ihres Nachbarn mit seiner Zither hatten ihr sicher den Lebensabend versüßt. Vielleicht hatte ich zuerst bezweifelt, dass sie wirklich eine Hexe war, aber schlagartig verschwand die Schokolade aus den Geschäften, und als ich nachfragte, behaupteten alle, diese Schokolade hätten sie nie gehabt, und dabei hätte die durch das knallblaue Papier doch wirklich unvergeßlich sein müssen.

Ich vergaß sie aber trotzdem.

Ich vergaß auch die alte weise Frau, und die Jahre zogen ins Land, und plötzlich waren mehr als zwanzig davon vergangen. Dann ging ich eines Tages in den üblichen Supermarkt und mein Blick wurde von etwas Knallblauem angezogen - Kokosschokolade! Alle Erinnerungen waren schlagartig wieder da! Doch statt Schokolade zu kaufen (Wozu? So viele Jahre nach dem Tod der Schokoladenesserin?), ging ich nach Hause, summtte vor mich hin. „Táim chodla is nach dúisgear mé“, jenes Prachtexemplar einer Suantraí-Melodie, und setzte mich an den Computer. Schließlich würde mein Freund Pádraig Ó Carra in wenigen Wochen seinen siebzigsten Geburtstag feiern und ich wollte die letzten Feinheiten für meinen Besuch klären, denn Pádraig an einem solchen Tag allein zu lassen, das hätte ich doch nicht über mich gebracht. Da saß ich und summ-

te „Cathaoir an Iarla“ und wollte an Pádraig schreiben, doch eine Mail war mir zugekommen.

Liam Ó Carra schrieb, dass sein Bruder Pádraig so wenige Wochen vor seinem Siebzigsten ganz plötzlich gestorben war. Die Musik in meinem Kopf schaltete um auf Goltraí, und alle Melodien verschmolzen zur Totenklage Caoineadh Pháidraig Ó Carra und außer für Goltraí war für nichts mehr Platz in meinem Kopf oder meinem Herzen oder wo auch immer.

Doch dann stand ich plötzlich tränenüberströmt im Supermarkt - vor der Schokolade. Nichts Knallblaues war vorhanden. Und niemand im Laden wollte wahrhaben, dass sie jemals Kokosschokolade in knallblauem Papier verkauft hätten.

Das ist jetzt ein Jahr her. Und jedes Wort von diesem Bericht ist wahr, und eines Tages fing ich an, wieder Gentraí zu hören und immerhin zu lächeln.

In den Supermarkt gehe ich auch weiterhin, schließlich liegt der gleich um die Ecke.

Was es zu bedeuten hat, dass es dort seit zwei Wochen Kokosschokolade in knallblauem Papier gibt und dass alle behaupten, die hätten sie doch immer schon im Angebot gehabt, weiß ich nicht. Ich bin nicht einmal sicher, ob ich es wissen will.

Die Schokolade jedenfalls ist köstlich.

Gabriele Haefs



Die internationale Presse hat Carlos Núñez mit vielen außergewöhnlichen Formulierungen bedacht: „Jimmy Hendrix of the bagpipes“, „new king of the Celts“ oder „seine Majestät der Dudelsack“. Egal ob der Meister seine Gaïta, Tin Whistle oder Blockflöte zur Hand nimmt, er wird mit dem ersten Ton die Zuhörer in seinen Bann ziehen und verzaubern. Aktuell ist er dabei, die Musik der ehemaligen portugiesischen Kolonie Brasilien und der seiner Eroberer an einen großen runden Tisch zu bringen. Und an diesem

Runden Tisch sitzt berechtigterweise seine Heimat Galicien. Warum denn Galicien? In Brasilien wird Portugiesisch gesprochen. Carlos' Heimat Galicien grenzt an Portugal und Galicisch und Portugiesisch sind sich sehr ähnlich. Kommunikation untereinander ist also kein Problem. Mit den portugiesischen Entdeckern und Eroberern kamen viele Galicier nach Brasilien. Darunter auch der Urgroßvater, der in der Núñez-Familie bis dato der einzige Musiker war. Zunächst ging es darum, die Spur des verschollenen Ur-



CARLOS NÚÑEZ & BAND

Celtic Brasil Tour

www.carlosnunez.com



großvaters zu finden. Dabei gab es aber überraschende Entdeckungen als Nebenprodukt. Die Musik der galicischen Auswanderer hat sich mit den südamerikanischen Rhythmen und Harmonien vermischt. Die Melodien sind noch klar erkennbar, aber sie klingen aufregend exotisch. Also kein Problem für die Stars der brasilianischen Weltmusik, sich in die Musik von Carlos schnell einzufinden und ihn auf seinem neuen Album „Alborada do Brasil“ zu begleiten.

Mit diesem Projekt tritt Carlos in die Fußstapfen seiner großen spanischen Landsleute wie Christoph Columbus und ist fast drei Jahre lang auf musikalische Entdeckungsreise Richtung Brasilien entschwunden.

Auf dieser Reise findet Carlos in einer Kirche die geschnitzte Skulptur eines Gaita spielenden Indios. Auf einem mittelalterlichen Stich über die Entdeckung Brasiliens im Jahre 1500 durch Pedro Alvarez Cabral sieht man einen Dudelsackspieler, der allen voran auf die verblüfften Indios zugeht. Und woher kommt überhaupt der Name Brasilien? Auch darauf gibt Carlos eine Antwort. Aus dem Irischen! Wie denn das? In der irischen Mythologie wird ein Land weit vor der

Westküste, wo Milch und Honig fließen und ewiger Frühling herrscht, als Hy-Brasil beschrieben.

Mit „Alborada do Brasil“ lässt Carlos Núñez nicht nur geschichtlich, sondern auch musikalisch die Katze aus dem Sack und verblüfft die Welt mit einem atemberaubenden Mix aus keltischer und brasilianischer Musik.

Termine:

- 14.01.11 Karlsruhe – Tollhaus
- 15.01.11 Illingen – Illipse
- 16.01.11 Offenburg – Reithalle
- 18.01.11 Mainz – Frankfurter Hof
- 19.01.11 CH-Zug – Casino
- 20.01.11 CH-Morges – Theatre de Beausobre
- 21.01.11 CH-Basel – Volkshaus
- 22.01.11 CH-St. Gallen – Tonhalle
- 23.01.11 CH-Zürich – Volkshaus
- 25.01.11 Reutlingen – Kulturzentrum franz.k
- 26.01.11 Waldkraiburg – Haus der Kultur
- 27.01.11 Augsburg – Parktheater Göggingen
- 28.01.11 Laupheim – Schloss
- 29.01.11 München – Carl-Orff-Saal
- 30.01.11 Regensburg – Speicher 19 30
- 01.02.11 Bonn – Harmonie
- 02.02.11 Leverkusen – Scala
- 03.02.11 Mülheim a. d. Ruhr – Stadthalle
- 04.02.11 Emlichheim – Vechtetalhalle
- 05.02.11 Greven – Ballenhaus
- 06.02.11 Hannover – Pavillon 20 00
- 08.02.11 Oldenburg – Kulturetage
- 09.02.11 Peine – Forum
- 10.02.11 Hamburg – Fabrik
- 11.02.11 Hilchenbach – Ev. Kirche
- 12.02.11 Worpsswede – Music Hall
- 13.02.11 Kiel – Kulturforum
- 15.02.11 Dresden – Dreikönigskirche
- 16.02.11 Berlin – Columbia Club



Extrem, ausgefallen und originell. Massentauglich und trotzdem kulturell wertvoll. Alles geeignete Schlagwörter, um dem Phänomen RED HOT CHILLI PIPERS näher zu kommen. Doch mit der Nähe sollte man vorsichtig sein, denn es besteht Verbrennungsgefahr. Achtung: diese Band ist heiß! Warum? Es gibt nur ganz wenige Musikstile, die es im Hinblick auf Power, Wucht und Lautstärke mit Rock 'n' Roll oder den für Schottland so typischen „Pipes & Drums“ aufnehmen könnten. Die RED HOT CHILLI PIPERS kamen als Erste auf die abgedrehte Idee, beides miteinander zu verbinden und so die durchschlagende Wirkung beider Musikstile anzureichern.

Das Ergebnis ist faszinierend wie originell zugleich und löst ein musikalisches Erdbeben aus. Eine solch wuchtige Erschütterung hat durchaus seine guten Seiten. Gräben, die zwischen verschiedenen Kultursparten klaffen, werden zugeschüttet, musikalische Brücken werden gebaut. Die Chillis sind unermüdlich dabei, Rock 'n' Roll Klassiker von AC/DC bis ZZ Top zu plündern und in den Bannkreis der „Pipes & Drums“

zu stellen. Klar, sie sind eine Coverband, aber was für eine! Eine revolutionäre!!

Der durch Mark und Bein gehende Ton schottischer Dudelsäcke wetteifert mit kreischender E-Gitarre. Wer wird das Duell um die heißesten 64stel gewinnen? Wer kann die verwegenen „blue notes“ spielen? Der E-Gitarrist oder der Piper? Wer wird den Fans mehr einheizen? Die über die Bühne wirbelnden Snare Drummer oder der Mann am Schlagzeug? All das hat etwas Martialisches und Verwegenes an sich. Es rührt an uralte Instinkte. Wenn man dieses Klangkonzept großen Rock und Pop Hits überstülpt, klingen die bekannten Ohrwürmer völlig archaisch. Um einen Hit quasi in die Ewigkeit zu befördern, braucht man einfach Pipes & Drums. Mit anderen Worten: das ist der Ritterschlag für eine Melodie. Sie wird in den Rang der Tradition erhoben.

Zum Markenzeichen Sound, der absolut Stadion tauglich ist, kommt auch eine optisch ausgereifte Präsentation. Die Chillis haben ihre eigenen Uniformen, Kilts und Dudelsacküberzüge ent-

worfen. Die Dynamik einer „marching band“ bewahren sie auch auf einer festen Bühne. Diese wilde Energie, eingefangen auf ein paar Quadratmetern, hat das Wilde eines Tigers im Käfig, der sich fauchend gegen die Gitterstäbe wirft. In jeder Hinsicht ist hier Elite am Werk. Die Piper sind Absolventen der „Royal Scottish Acade-

Termine:

- 05.11.2010 88-Laupheim: Schloss Großlaupheim
- 06.11.2010 CH-Baden: Nordportal
- 07.11.2010 CH-Basel: Volkshaus Basel
- 09.11.2010 70-Stuttgart: LKA-Longhorn
- 10.11.2010 77-Kehl: Stadthalle Kehl
- 11.11.2010 44-Dortmund: Dietrich-Keuning-Haus
- 12.11.2010 27-Worpswede: Music Hall
- 13.11.2010 26-Wilhelmshaven: Pumpwerk
- 14.11.2010 38-Braunschweig: Jolly Joker
- 16.11.2010 99-Gotha: Stadthalle
- 17.11.2010 78-Donaueschingen: Herbstzirkus
- 18.11.2010 50-Köln: Kantine
- 19.11.2010 65-Limburg: Stadthalle Limburg
- 20.11.2010 01-Dresden: Alter Schlachthof

Die komplette Frühjahrstour und die Sommerfestivals 2011 finden Sie hier: www.magnetic-music.com

HIGH VOLTAGE TRADITION



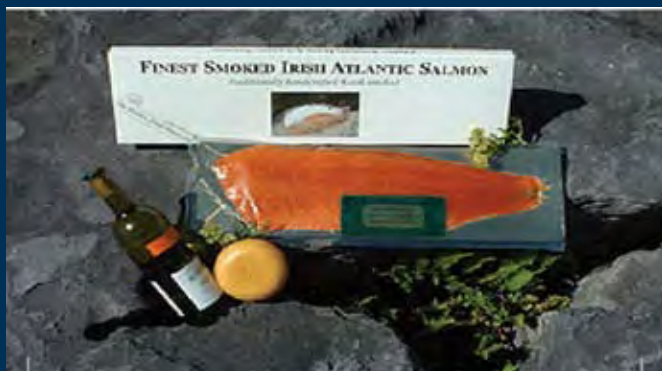
my of Music“ und unter den Drum-
mern findet man sogar Weltmeister
der „drumming championships“!
Und der Bandleader Stuart Cassells
war der BBC „young trad musician of
the year“.

Zu einem RED HOT CHILLI PIPERS
Konzert gehören Rock Hymnen
wie „We will rock you“ und „Smoke
on the Water“. Der gute alte Jimmy
Hendrix und AC/DC Klassiker darf
nicht fehlen oder auch „Clocks“ von
Coldplay. Dann wird es kurz typisch

schottisch und die Fans werden
mit virtuos gespielten Jigs & Reels
verzückt. Und zwischendurch im-
mer wieder „große Gefühle“, wenn
ein Slow Air eingestreut wird. Mit
einem aufwendigen Arrangement
würde er als Soundtrack jedem Ki-
nofilm über die Highlands zur Ehre
gereichen.

www.redhotchillipipers.com





- Worldwide Gourmet Gift Service of Irish Food.
- Visitor Centre, Craft and Gourmet shop with a wide selection of locally produced Crafts and Foods.
- We Smoke Finest Irish Atlantic Salmon.

The Burren Smokehouse Ltd.

Lisdoonvarna, Co Clare, Ireland
info@burrensmokehouse.ie
www.burrensmokehouse.ie
 Tel: +353 65 7074432



Haben wir die beste Auswahl an
FOLK- UND WELTMUSIK-
Schallplatten / CD's
 in ganz Süddeutschland?
 Einfach mal reinkommen,
 anrufen oder bestellen!

Kaspar-Hauser-
Buchladen

Inhaber: Richard Illig · Rosenbadstr. 5
 91522 Ansbach · Tel 0981 / 1 39 70

Wir sind jetzt im Internet unter
www.kaspar-hauser-buchladen.de

illig@kaspar-hauser-online.de

Colin Goldie

Whistlemaker

Custom handmade

High & Low Whistles



www.colingoldie.com
goldie@colingoldie.com

Visit the CAFÉ AND MUSIC SHOP of Magnetic Music!



- Last music café before America
- Ireland's most westerly trad music shop
- Garden terrace
- Coffees, teas, wines, beers and soft drinks
- Best of the West concerts in July/August
- Homemade baked tarts and cakes
- Savoury snacks

Open from Easter to Halloween

Co. Clare's first trad record company
One of Europe's leading Celtic Agencies

Fisherstreet, Doolin, Co Clare, Ireland, Tel. +353/65/7074988
www.magnetic-music.com · E-Mail: info@magnetic-music.com



OLD SONGS

NEW SONGS

Deutschland's erste Adresse für

Folk- & Weltmusik-CDs:

- mehr als 10.000 Titel
- ab Lager lieferbar
- davon etwa

4.000 keltische CDs

Fordern Sie unsere Listen an oder
bestellen Sie direkt in unserem Online Shop!

Ladenanschrift:

OLD SONGS NEW SONGS

St.-Stephanus-Str. 9, 37581 Bad Gandersheim

Tel. 05382/955610, Fax 955618, osns@aol.com

OnlineShop: www.oldsongsnewsongs.de

Gaeltacht Irland Reisen

1983 haben ein paar Irlandbegeisterte einen Hauptberuf aus dem gemacht, was sie eh schon jahrelang getan haben: Freunden die maßgeschneiderte Verbindung nach Irland herauszusuchen. Und dann ging es in Moers in schnellem Tempo weiter. Stichworte dazu: **1984** startet das Europäische Bildungs- und Begegnungszentrum (**EBZ**) **Irland** seine Arbeit. **1988** erfinden wir die später legendäre **Rainbow Route**: mit dem eigenen PKW zum sensationellen (halben) Preis – inklusive der ersten Übernachtung auf die Grüne Insel. **1989** werden wir der deutsche **Generalagent von Swansea Cork Ferries** und **1990** erlebt das **irland journal**-Magazin seine Geburtsstunde.

Manchmal sagen wir aus lauter Begeisterung „JA“: z.B. als Irland das Schwerpunktthema der Frankfurter Buchmesse wird: Keiner hat Lust, aus dieser Gelegenheit was Tolles für die Irlandfans in Deutschland zu machen. Wir schon: **A Day of Irish Life** wird eine Reihe von 1300 bundesweiten Veranstaltungen. Da sind wir immer noch stolz drauf. Und: Mit einer namhaften Fährgesellschaft verlosen wir Hinreise-Fahrtickets nach Irland, die 2 lange Jahre gültig sind. Toll - rund 7000 davon wurden auch eingelöst. Der in **1996** gegründete „**Fáilte. Der Irlandversand**“ geht **2008** in den **www.irish-shop.de** über. **1997** machen bei exklusiv den 14 ausverkauften Shows der ersten deutschen **Riverdance- Tournee** den einzigen Informationsstand. **2003** kommt die erste dicke Ausgabe des **irland journals** mit „**Neuland**“ heraus - („Wir entdecken die Inseln der Welt“) und **2008** verabschieden wir uns wieder von dieser Idee, konzentrieren uns – neben Irland- auf die richtigen keltischen „Inseln“.

Internet-Muffel, die wir lange waren, sind wir nicht mehr: seit **1.1.2008** ist Gaeltacht **das Reisebüro im Travel Center des Irish Net** – und wickelt für Irlandfreunde alle Anfragen und Buchungen ab. Teilweise online – und trotzdem mit Menschen, die man quasi jederzeit (54 Stunden in der Woche) anrufen kann: **02841-930 111**.

Gaeltacht.
Irland Reisen

Gaeltacht Irland Reisen fungiert als Geschäftsstelle für das Europäische Bildungs- und Begegnungszentrum (EBZ) Irland.

Was alles wirklich neu ist, passt hier nicht hin. Ein Blick auf diese Webseiten hilft weiter:

www.gaeltacht.de – der Klassiker, aber derzeit im Umbau

www.ebzirland.de - der Internetauftritt des EBZ Irlands

Und auch diese Seiten gehören zu uns:

www.irland-journal.de

www.celtic-music-net.com
(über 4000 CDs, gut 1000 Artikel)

www.folk-lied-weltmusik.de
(Terminportal für Veranstaltungen)

www.irish-shop.de

Gaeltacht Irland Reisen

Schwarzer Weg 25, 47447 Moers

Telefon: 02841-930 111; Fax: 02841-30665

gaeltacht@t-online.de; www.gaeltacht.de

Montag - Freitag: 9 - 19 Uhr, Samstag: 9 - 13 Uhr

Reisebüro & Reiseveranstalter

Mehr als 27 Jahre arbeiten wir - „an Irland“:



Hinkommen

Hinkommen

- * alle Flüge
- * alle Fähren
- * Mietwagen



Unterkommen

Unterkommen

- * Ferienhaus
- * Bed & Breakfast
- * Hotels
- * Campingplätze
- * Hostels

herumkommen

Irlandtelefon:
02841 - 930 111

www.
gaeltacht.de



Herumkommen

Boote, Wandern, Reiten,
Städtetrips, atemberau-
bende Landschaften,
freundliche Iren, jede
Menge Musik ...



Gut, dass Sie vergleichen:
Gaeltacht is good for you!

Irish Folk

Let's

2Duos The Celtic crossroads The Irish Folk rough and

17.03. Leverkusen – Stadthalle Hitdorf	0214/4 064113
18.03. CH - Baden – Trafo	0041/900325325
19.03. Garching – Bürgerhaus	089/32089138
21.03. Eisleben – Landesbühne	03475/602070
22.03. Augsburg – Parktheater Göggingen	0821/9062222



Magnetic Music GmbH
Burkhardt+Weber-Straße 69 · D-72760 Reutlingen
Fon: +49 71 21/47 86 05 · Fax: +49 71 21/47 86 06
www.magnetic-music.com · info@magnetic-music.com

culture in
cul

promoting iri



Irish Heartbeat

celebrate St. Patrick's Day!

Sole Mates

The free souls of Irish dance

Rapparees

ready

& Festival session

23.03. Puchheim – PUC	0898/9025421
24.03. Reutlingen – franz.k	07121/6963333
25.03. Illingen – Illipse	06825/406170
26.03. Steinberg – Wernesgrüner Brauerei	037462/61320

**Wir wissen, wo die Musik spielt –
in Deutschland wie in Irland!**

Alles unter einer Telefonnummer:

0 28 41-93 01 11

Ganz speziell:



www.gaeltacht.de

**Wir bringen Euch hin! (Hinkommen,
Unterkommen, Herumkommen)**

www.Irland-journal.de

Viermal im Jahr – alles aus und über
Irland. Schönes, Kritisches, Musikalisches,
Politisches. Mit aktuellem Veranstaltungs-
kalender

www.irishshop.de

Irlandfeeling für zuhause. Von Büchern und
Whiskey, CDs und Thin Whistles, Guinness
und anderen schönen Dingen. Schnell und
preiswert.

www.celtic-music-net.com

(Derzeit) reines Infoportal: über 4000 CDs,
über 1000 Artikel über irisch-keltische
Musiker, Bands, Labels, Regionen usw.

www.folk-lied-weltmusik.de

Hier findet ihr tagesaktuell immer fast 4000
Konzerte, Veranstaltungen in Deutschland
(und nachbarländern) aus dem ganzen
Bereich Folk, Lied und weltmusik. Natürlich
auch alle keltisch-irischeen!